

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 10.09.18

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/14288 -

Betr.: Entwicklung der Fluglärmbeschwerden und Verspätungen in Hamburg 2018 (7)

Die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner in Hamburg durch Fluglärm sind ungebrochen hoch und steigen immer weiter. Mit den Folgen für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ist nicht zu spaßen. So ist die unzureichende Umsetzung des auf Druck der CDU-Fraktion von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossenen 16-Punkte-Plans dafür verantwortlich, dass für die Betroffenen noch keine spürbare Verbesserung erzielt worden ist. Dass es auch 2016, 2017 und 2018 in großer Regelmäßigkeit und hoher Anzahl An- und Abflüge zwischen 22 Uhr und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten gab und somit die Bahnbenutzungsregeln laufend missachtet wurden, ist nicht länger hinnehmbar. Auch ist die weiterhin hohe Zahl an verspäteten An- und Abflügen nach 23 Uhr nicht länger zu akzeptieren. Allein im Juli 2018 kam es zu 161 Starts und Landungen nach 23 Uhr. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Verweigerungshaltung des rot-grünen Senats, wesentliche Punkte des 16-Punkte-Plans gegen Fluglärm umzusetzen, ist eine regelmäßige Kontrolle notwendig.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Wie zuletzt in Drs. 21/14059 ausgeführt, ist die Umsetzung des 16-Punkte-Programms ein wichtiger Bestandteil des Regierungsprogramms des Senats. Die zuständigen Behörden und die Flughafen Hamburg GmbH (FHG) arbeiten - unterstützt von der Fluglärmschutzkommission - gemeinsam daran, dieses Programm zum Schutz der Betroffenen umzusetzen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Flughafens zu erhalten.

Der Flughafen Hamburg verfügt über eine Betriebsgenehmigung, die zwischen 6 und 23 Uhr planmäßige Flüge zulässt. Daher werden die Zahlen für An- und Abflüge unterteilt in die Zeiträume 22 bis 23 sowie 23 bis 24 Uhr. In der Zeit zwischen 23 und 24 Uhr dürfen im Wege einer pauschalen Ausnahmegenehmigung lediglich nachweislich unvermeidbar verspätete Flüge abgewickelt werden. Zwischen 0 Uhr und 6 Uhr sind Starts und Landungen nur mit Einzelausnahmegenehmigung möglich.

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS). Gemäß § 27c Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) hat die DFS zu gewährleisten, dass der Flugverkehr sicher, geordnet und flüssig abläuft. Die DFS berücksichtigt daher insbesondere die Verkehrs- und Wetterlage. Soweit es mit dem vorrangigen Auftrag nach § 27c LuftVG in Einklang zu bringen ist, kommen die Bahnbenutzungsregeln zur Anwendung, die im Luftfahrthandbuch (AD 2 EDDH 1-9, Ziffer 2) veröffentlicht sind.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der FHG und der DFS wie folgt:

1. *Wie viele Beschwerden gegen Fluglärm sind bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen im Monat August 2018 eingegangen und wie viele Beschwerden gab es bisher im gesamten Jahr 2018?*

2018	August	Januar-August
Anzahl Beschwerden	18.622	62.060

2. *Wie viele anonyme Beschwerden gegen Fluglärm sind bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen im Monat August 2018 eingegangen und wie viele anonyme Beschwerden gab es bisher im gesamten Jahr 2018?*

2018	August	Januar-August
Anzahl nicht zuzuordnende Beschwerden	14.230	39.611

3. *Wie viele Starts und Landungen gab es nach 23 Uhr im Monat August 2018 und wie viele Starts und Landungen gab es bisher im gesamten Jahr 2018?*

Nach 23 Uhr gab es im August 131 Starts und Landungen. Von Januar bis August gab es 892 Starts und Landungen nach 23 Uhr. Im Übrigen siehe Antwort zu 8. und 9.

4. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat August 2018 und für das Gesamtjahr 2018 nach 22 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils?*

Uhrzeit	Monat/Jahr	023* Landungen	005* Starts
22-23 Uhr	August 2018	382	21
	Gesamt 2018	1.335	167

Uhrzeit	Monat/Jahr	023* Landungen	005* Starts
23-24 Uhr	August 2018	64	4
	Gesamt 2018	204	32

* Landungen Piste 23 = Langenhorn, Starts Piste 05 = Langenhorn

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der DFS. Im Übrigen siehe Drs. 21/13948, 21/14059 und Vorbemerkung.

5. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat August 2018 und für das Gesamtjahr 2018 nach 22 Uhr über die restlichen Star- und Landebahnen?*

Uhrzeit	Monat/Jahr	Übrige Richtungen + Hubschrauber	Übrige Richtungen + Hubschrauber
		Landungen	Starts
22-23 Uhr	August 2018	195	149
	Gesamt 2018	2.631	775

Uhrzeit	Monat/Jahr	Übrige Richtungen + Hubschrauber	Übrige Richtungen + Hubschrauber
		Landungen	Starts
23-24 Uhr	August 2018	29	34
	Gesamt 2018	499	157

6. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat August 2018 und für das Gesamtjahr 2018 zwischen 6 und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils?*

Uhrzeit	Monat/Jahr	Landungen	Starts
		023	005
06-07 Uhr	August 2018	59	0
	Gesamt 2018	141	258

* Landungen Piste 23 = Langenhorn, Starts Piste 05 = Langenhorn

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der DFS. Im Übrigen siehe Drs. 21/13751 und 21/13948 sowie Vorbemerkung.

7. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat August 2018 und für das Gesamtjahr 2018 zwischen 6 und 7 Uhr über die restlichen Start- und Landebahnen?*

Uhrzeit	Monat/Jahr	Übrige Richtungen + Hubschrauber	
		Landungen	Starts
06-07 Uhr	August 2018	29	642
	Gesamt 2018	272	3.664

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

8. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat August 2018 und für das Gesamtjahr 2018 insgesamt am Hamburger Flughafen und wie haben sich diese auf die einzelnen Start- und Landebahnen verteilt?*

9. Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat August 2018 und für das Gesamtjahr 2018 insgesamt am Hamburger Flughafen und wie haben sich diese auf die einzelnen Start- und Landebahnen verteilt?

	Starts					
	Start- und Landebahnen				Hub-schrauber	Gesamt
	05	15	23	33		
August 2018	182	2	3.551	3.289	154	7.178
Gesamt 2018	7.118	1.765	12.790	29.396	740	51.809

	Landungen					
	Start- und Landebahnen				Hub-schrauber	Gesamt
	23	33	05	15		
August 2018	5.465	5	371	1.195	153	7.189
Gesamt 2018	19.225	3.858	11.912	16.081	741	51.817

Erläuterung für Landungen: Piste 15 = Norderstedt, Piste 23 = Langenhorn, Piste 05 = Niendorf, Piste 33 = Alsterdorf

10. Wurde der vorgeschriebene Bahnwechsel (für die Bahn 05/23 Lemsahl-Poppenbüttel-Langenhorn) ab 22 Uhr im Monat August 2018 täglich durchgeführt? An welchen Tagen war dies der Fall und an welchen nicht und warum jeweils? Bitte Daten beifügen.

Zur Auswahl der Betriebspisten siehe Vorbemerkung.

Von den Bahnbenutzungsregeln sind Abweichungen zulässig, sofern Witterungs- und Bahnverhältnisse dies erfordern.

Sofern von der DFS keine Gründe angegeben wurden, fehlen diese in den folgenden tabellarischen Darstellungen.

Genutzte Piste für Starts nach 22 Uhr, Anzahl Tage pro Monat:

Monat	Genutzte Piste um 22 Uhr				Tage Wechsel nach 22 h auf Piste 33	Grund für Abweichung			
	Piste 15	Piste 23	Piste 05	Piste 33		Wind/Wetter	Sicht	Bahnsper-rung / Bauarbeiten	Verkehrslage
August	-	15	3	13	2	2	-	10 (+5 ab 23 Uhr)	5

Erläuterung für Starts: Piste 33 = Norderstedt, Piste 23 = Niendorf, Piste 05 = Langenhorn, Piste 15 = Alsterdorf

Genutzte Piste für Landungen nach 22 Uhr, Anzahl Tage pro Monat:

Monat	Genutzte Piste um 22 Uhr				Tage Wechsel nach 22 h auf Piste 15	Grund für Abweichung			
	Piste 15	Piste 23	Piste 05	Piste 33		Wind/ Wetter	Sicht	Bahnsper- rung / Bauarbei- ten	Verkehrs- lage
August	9	21	1	-	5	11	-	10 (+5 ab 23 Uhr)	-

Erläuterung für Landungen: Piste 15 = Norderstedt, Piste 23 = Langenhorn, Piste 05 = Niendorf, Piste 33 = Alsterdorf